

Bei Rostok & Jackowig in Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Berlin wie es ist und — trinkt.

Von

A. Brennglas.

Fünftes Heft: „Straßenbilder“ und Zwölftes Heft: „Unterhaltungen.“ Mit color. Titelbild. S. geh. jedes Heft 6 Gr.

Der glänzende Witz und Humor des beliebten Verfassers sind zu sehr bekannt und überhebt uns jeder Empfehlung dieser beiden neuesten Hefte.

Baltische Blätter.

Redigirt von Dr. J. L. Klein.

Unter diesem Titel wird die in der unterzeichneten Verlags- handlung bisher erschienene Zeitschrift „Baltische Blätter“ mit dem 1ten Januar 1838 ihren dritten Jahrgang antreten, und mit der veränderten Redaction zugleich eine neue Gestalt gewinnen, die diesem, der Unterhaltung, der Literatur u. Geselligkeit gewidmeten Journal eine bemerkbare Stellung in der gegenwärtigen Tagesliteratur sichern soll. Ausgezeichnete und bewährte Schriftsteller haben der Redaction bereits ihre Theilnahme zugesagt, und die „Baltischen Blätter“ werden fortan Beiträge von Eduard Gans, Wagnen von Ense, Theodor Mundt, Th. Mügge, F. G. Kühne, Meyen, H. Marggraf, Philipp von Leitner, Truhn, J. Löwenberg, und mehreren Anderen erhalten. Die Redaction hat zugleich vielfältige Beziehungen mit den wichtigsten Hauptstädten Deutschlands und des Auslandes angeknüpft, um durch Korrespondenzdarstellungen fortwährende Uebersichten des gesellschaftlichen und literarischen Treibens der Gegenwart liefern zu können. Die Baltischen Blätter werden in einer ruhigen und bestimmt umschlossenen Haltung die Physiognomie der heutigen Literaturepoche abzuzeichnen suchen, und nichts unbeachtet und ungewürdigt lassen, was durch Tendenz oder Darstellung eine Beachtung anspricht, zugleich aber auch nichts unbekämpft, was durch dunkelvolle Halbheit und Tönführung die wahren Standpunkte des Lebens und der Literatur verrücken, und in die Sophistik subjectiver Richtungen und Absichtlichkeiten hinüberspielen möchte. Ein ausführlicher Prospectus nebst Probenummern wird im December in allen Buchhandlungen einzusehen sein.

Wöchentlich erscheinen vier Nummern in hoch Quart und der Preis des Jahrganges ist auf 8 Thaler festgesetzt.

Wismar, im November 1837.

H. Schmidt & v. Cossel's
Rathsbuchhandlung.

In allen Buchhandlungen ist zu haben:

Physiognomisches

Hülfs- und Taschenbuch

für Gebildete zur Beredlung, Sicherung und Verschönerung des Umgangs und geselligen

Lebens. Von Dr. L. G. Sach zu Marburg. gr. 12. br. 14 Bogen. Rthlr. 1. — fl. 1 45 kr.

Platner, Gd., Geheime Hofrath, die Idee, und ihre Carricaturgestalten in der gegenwärtigen Zeit. gr. 8. br. 1 Bogen. Belin-Papier. 2 gr. — 9 kr.

Von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig sind eben versandt:

Neue Jahrbücher

der Geschichte, der Staats- und Cameralwissenschaften.

Herausgeg. von A. S. L. Pöhlitz.

Jahrgang 1838. 13 Hest. (12 Monatshefte. 6 Thlr.)

Dieses Journal erscheint, nach 10 Jahren seines ehrenvollen Bestehens, nach erweitertem Plane und als neues Werk. Wenn wir es daher allen Diplomaten, Beamten, Gelehrten, Gutsbesitzern, Kaufleuten und überhaupt gebildeten Staatsbürgern und Journalzirkeln empfehlen, so sind wir überzeugt, daß keine andere Monatschrift von so allgemeinem Interesse und so pünktlich erscheint. — Das erste Heft, durch einen meisterhaften Aufsatz des Herausg. „die Herrschaft der materiellen Interessen,“ eröffnet, ist durch alle Buchhandlungen zur Ansicht zu erlangen.

Bei Gerhard in Danzig erscheint und ist vom Januar 1838 an durch jede gute Buchhandlung in wöchentlichen Lieferungen zu beziehen:

Das Dampfboot.

Blätter für Scherz und Ernst.

Eine Zeitschrift für das Jahr 1838,

redigirt von Julius Sincerus.

Von dieser Zeitschrift erscheinen wöchentlich 3 Nummern in gr. 4. und der Preis des Jahrganges ist 4 Thaler. — Ausführliche Anzeigen und Probenummern sind in allen Buchhandlungen vorräthig. Bestellungen werden bald erbeten.

Bündige Widerlegung.

Die Herren Sturm und Koppe bemühen sich in dem Extrablatt Nr. 15. zu ihrer Theaterchronik meinen Charakter in Bezug auf die Vermittelung von Engagements für Schauspieler in ein gehässiges Licht zu stellen. Ich enthalte mich hierüber jeder Glossen, überzeugt, daß Andre meine Vertheidigung in öffentlichen Blättern so übernehmen werden, wie